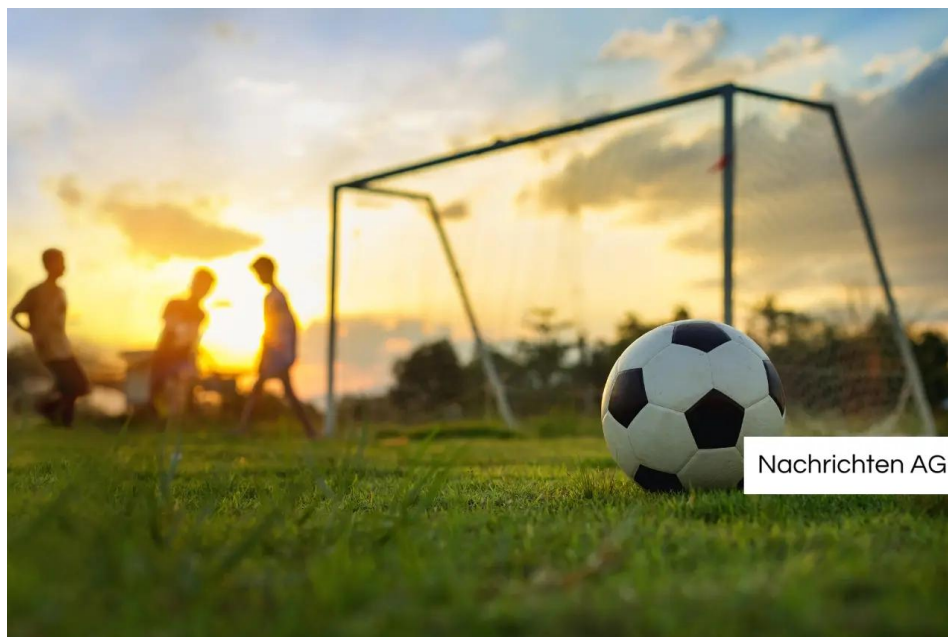


Saarbrücken vor Transfer-Bomben: Kommt Sardo wirklich?

Der 1. FC Saarbrücken plant einen Transfer des jungen Talents Jacopo Sardo, während die Winterpause naht.



Der 1. FC Saarbrücken steht möglicherweise vor einem spektakulären Transfer in der Winterpause. Das Talent Jacopo Sardo, ein 19-jähriger Mittelfeldspieler, hat das Interesse namhafter Vereine geweckt. Sardo wechselte im vergangenen Sommer von Lazio Rom zu Saarbrücken. Bisher kam er in der 3. Liga noch nicht zum Einsatz, spielte jedoch bereits im Saarlandpokal, wo er drei Tore erzielte. Sein Marktwert beträgt laut **transfermarkt.de** rund 400.000 Euro.

Aktuelle Informationen zeigen, dass sowohl der AC Florenz aus der Serie A als auch der FC Schalke 04 aus der 2. Bundesliga an Sardo interessiert sind. Gemäß Berichten der **Südwest24** könnte Sardo bereits bald den Verein wechseln. Die Bild-Zeitung

berichtete, dass Saarbrücken eine Anfrage für den Spieler erhalten hat.

Schalke 04 intensiviert Verhandlungen

Der FC Schalke 04 ist in der Winter-Transferperiode aktiv und plant, den Kader im Mittelfeld zu verstärken. Berichten von **Ruhr24** zufolge hat der Verein den Kontakt zum 1. FC Saarbrücken aufgenommen, um die Möglichkeiten für einen Transfer von Jacopo Sardo zu prüfen. Sardo, der seit September 2023 für die italienische U-Nationalmannschaft spielt, könnte für Schalke eine wertvolle Verstärkung sein.

In der bisherigen Saison hat Sardo unter Trainer Rüdiger Ziehl trotz seiner beeindruckenden Leistungen im Saarlandpokal (drei Tore in zwei Spielen) noch keinen Drittliga-Einsatz erhalten. Schalke könnte sich für den Spieler interessieren, da er nach seinem Wechsel nach Saarbrücken einen Zweijahresvertrag unterschrieb und erst Ende Juli 2024 ablösefrei verpflichtet wurde.

Zukunft von Sardo ungewiss

Die Zukunft des Youngsters bleibt jedoch unklar. Nach seinen bisherigen wenigen Spielanteilen könnte eine Trennung von Saarbrücken in Betracht gezogen werden. Sportdirektor Jürgen Luginger hat erklärt, dass Sardo zum Trainingsauftakt zurückkehren und die Vorbereitung mit dem Team absolvieren solle. Der 1. FC Saarbrücken befindet sich zurzeit in einer starken Position, da das Team in der Tabelle gut dasteht und den Aufstieg in die 2. Bundesliga anstrebt.

Bis zum 3. Februar haben die Bundesliga-Teams noch Zeit, ihre Kader zu verstärken, und Sardo zählt zu den Spielern, die das Interesse mehrerer Vereine auf sich ziehen. Die kommenden Tage könnten entscheidend für die zukünftige Karriere des talentierten Mittelfeldspielers sein.

Details	
Quellen	• www.suedwest24.de • www.ruhr24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de